



Merckblatt Monitoring Festveranstaltungen

Bedeutung des Jugendschutzes

Jugendliche probieren gerne Neues aus und suchen Grenzerfahrungen, weil sie etwas erleben, dazugehören, Hemmungen und Langeweile überwinden möchten. Der Alkoholkonsum eignet sich dafür bestens. Jedoch brauchen Jugendliche aus verschiedenen Gründen auch den Schutz. Durch das geringere Körpergewicht reagieren Jugendliche viel stärker auf Alkohol als Erwachsene und die Hirnentwicklung wird durch Alkoholkonsum, insbesondere das Rauschtrinken, ungünstig beeinflusst. Ein übermässiger Konsum im Jugendalter erhöht zudem das Risiko einer späteren Abhängigkeit. Verschiedene Verantwortungsebenen spielen eine zentrale Rolle. Sie sind Anknüpfungspunkte und bieten ein grosses Netzwerk für Präventionsmassnahmen, die an die Eigenverantwortung von Jugendlichen appellieren. Das Monitoring von Festveranstaltungen ist eine Massnahme in der Verankerung des Jugendschutzes. Idealerweise wird es mit anderen Massnahmen umgesetzt.

Zielgruppen

- Organisationskomitee von Festwirtschaften, Partys, Events

Ziele des Monitorings

Mit einem Monitoring soll eine Analyse zur Umsetzung der Jugendschutzmassnahmen an der Festveranstaltung erfolgen. Folgende Ziele werden mit einem Monitoring verfolgt:

- Objektiver Besuch der Veranstaltung durch Fachpersonen
- Konstruktive Zusammenarbeit zwischen Fachpersonen und Festorganisationskomitee
- Bericht und Feedback über die Festveranstaltung
- Besprechung der Resultate und Verbesserungsvorschläge
- Entwicklung der Festveranstaltung zu Gunsten des Jugendschutzes

Ablauf des Monitorings

Die Veranstaltung wird besucht, beobachtet und Fragen nach einem entsprechenden Fragebogen ausgefüllt. Im Anschluss wird aus diesen Grundlagen ein Bericht erstellt. Die Resultate werden persönlich besprochen und die daraus resultierenden allfälligen Verbesserungsmöglichkeiten sowie Verbesserungsvorschläge in Zusammenarbeit mit dem Festorganisationskomitee ausgearbeitet.